



Biblische Inspiration für eine Kirche der Zukunft

«Prozess Neuland» so nennt sich die Entwicklung im Bistum, welche zum Ziel hat, dass Kirche auch in Zukunft nahe bei den Menschen ist. Alle auf Augenhöhe, eine lebensbejahende, inklusive Kirche, wo jede Person mit ihren Fähigkeiten und Talenten gefragt ist, welche autobiografische Entwicklung wertschätzt und fördert und die Gewissheit hat, dass die Zusage Gottes allen Menschen gilt. Das ist Neuland!

Jede Woche schreibt eine Seelsorgerin oder ein Seelsorger zum kommenden Sonntagsevangelium eine biblische Inspiration, in der der Grundgedanke vom Prozess Neuland aufgenommen ist.

Aus dem Evangelium vom 18. August 2019, 20. Sonntag im Jahreskreis, Lk 12,49-53

Ich bin gekommen, um Feuer auf die Erde zu werfen. Wie froh wäre ich, es würde schon brennen! Ich muss mit einer Taufe getauft werden und wie bin ich bedrängt, bis sie vollzogen ist.

Meint ihr, ich sei gekommen, um Frieden auf der Erde zu bringen? Nein, sage ich euch, sondern Spaltung. Denn von nun an werden fünf Menschen im gleichen Haus in Zwietracht leben: Drei werden gegen zwei stehen und zwei gegen drei; der Vater wird gegen den Sohn stehen und der Sohn gegen den Vater, die Mutter gegen die Tochter und die Tochter gegen die Mutter, die Schwiegermutter gegen ihre Schwiegertochter die Schwiegertochter gegen die Schwiegermutter.



Weckt die Lebensgeister!

Streit hat für viele einen negativen Beigeschmack. Konflikte sind, wenn immer möglich, zu vermeiden. Spannungen werden übertüncht, Probleme unter den Teppich gekehrt und Meinungsverschiedenheiten unter dem Deckel gehalten.

Konsequenz, je nachdem: Faule Kompromisse, ein Brodeln unter der Oberfläche, depressive Stimmung, Scheinfrieden, Leichen im Keller...

Im kirchlichen Umfeld befremdet daher oft das Evangelium vom Feuer, von der Entzweiung und dem Streit. Oder legt Jesus ganz einfach seinen Finger auf einen wunden Punkt unserer Kirchenkultur?

Denn es gehört doch schlichtweg zum Leben, dass es immer mal wieder klare Worte braucht, ein Entscheid zu fällen ist, eine Debatte mit Leidenschaft geführt werden muss, ein Bekenntnis gefordert und die Spreu vom Weizen zu trennen ist!

Feuer steht dabei für Energie, Begeisterung, Entschiedenheit, Temperament, Reinigung, Leidenschaft, Neuanfang, Vitalität...

Vergessen wir nicht: Feuer ist Symbol des Heiligen Geistes!

Christian Leutenegger